

# Elternabend Lehrplan Volksschule

Herzlich willkommen!

# Lehrplan 21 = Lehrplan Volksschule

- Was ist ein Lehrplan?
- Warum ein neuer Lehrplan?
- Was meint Kompetenz?
- Aufbau über 11 Schuljahre
- Was ist neu?
  - Neue Fächer (NMG + ERG, Medien & Informatik)
  - Basisschrift
  - Lehrmittel
  - Lektionentafel
- Beurteilung
- Abschluss



# Was ist ein Lehrplan?

- Ein Lehrplan beschreibt, was ein Kind am Ende der Volksschule wissen und können soll.
- Er legt die Bildungs- und Lernziele fest und regelt die Unterrichtszeit.
- Lehrpersonen setzen den Lehrplan als Planungsinstrument ein.
- Er ist die Grundlage für Lehrmittelautoren.







# ... der Lehrplan ändert sich.

1960	1997	2017
		

Vermittlung wichtiger **Inhalte**

Klare **Lernziele** im Unterricht

Beschreibung der erwarteten **Kompetenzen**

Wissen

Wissen +  
erklären

Wissen +  
anwenden

Der Lehrplan baut auf Bewährtem auf und entwickelt es weiter.



# Was heisst Kompetenz?

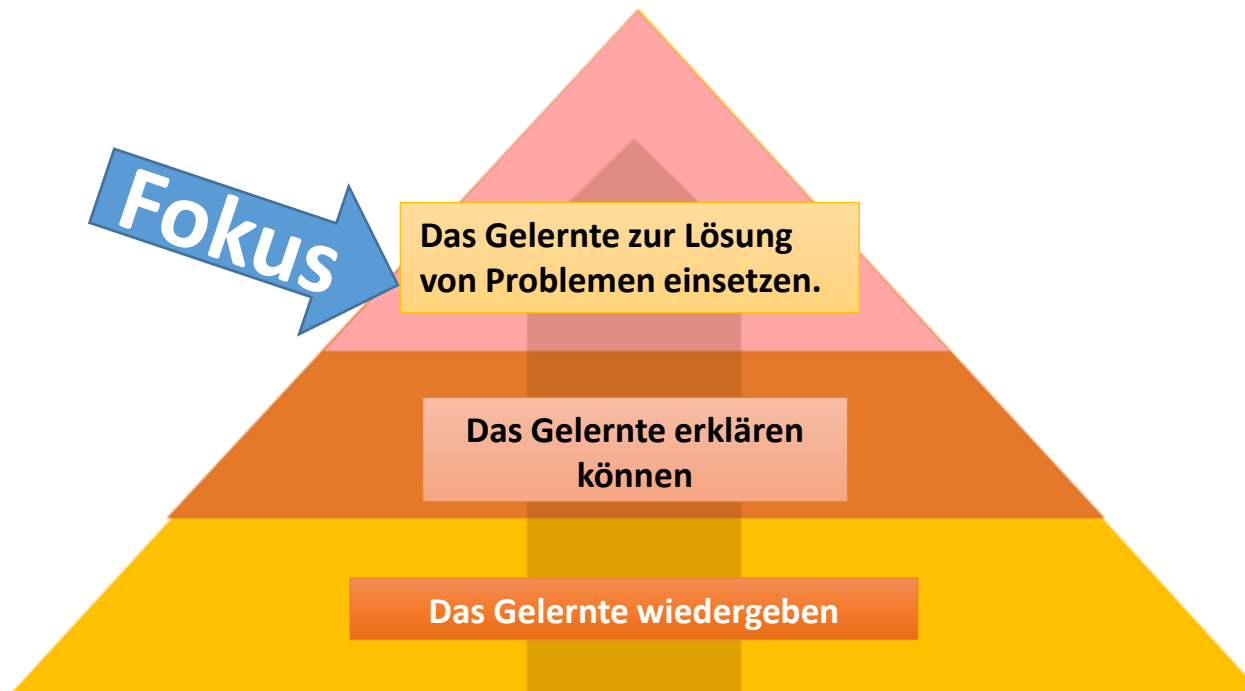
- Wo fühlen sie sich kompetent?
- Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten brauchten Sie um kompetent zu werden?
- Wo haben sie diese Fähigkeiten und Fertigkeiten gelernt?
- Woran merken die anderen, dass Sie kompetent sind?



# Zentrale Merkmale von Kompetenz



- Herausforderungen und Probleme erfolgreich und verantwortungsvoll lösen
- Kompetent wird man durch längerfristige und kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Thema
- Wissen aufbauen und anwenden können





# Wie im Unterricht umsetzen?

## Lernaufgaben mit Potenzial → offene Aufgaben

geschlossene Aufgabe

Ein Parkplatz ist  $5000\text{m}^2$  groß.  
Jeder Stellplatz ist 3m breit  
und 5m lang.  
40% der Fläche werden für  
Zusatzwege benötigt.  
Wie viele Autos können auf  
dem Platz parken?

offene Aufgabe

Ein Parkplatz ist ungefähr  
doppelt so gross wie ein  
Fussballplatz.  
Wie viele Autos können in  
etwa darauf parken?  
Erkläre deine Überlegungen.

Wie gross muss ein  
rechteckiger Parkplatz  
ungefähr sein, damit 200  
Autos darauf parken und  
bequem ein- und ausfahren  
können?

halboffene Aufgabe

# Wie im Unterricht umsetzen?



Florentino poliert in einem Sportzentrum auf den Philippinen das laut Guinness-Buch der Rekorde weltgrößte Paar Schuhe. Ein Schuh ist 2,37 m breit und 5,29 m lang.

## **Aufgabe:**

Wie gross wäre der Riesenmensch ungefähr, dem diese Schuhe passen würden?

Beschreibe deinen Lösungsweg.

# Aufbau Lehrplan über 11 Schuljahre

Kompetenz

**1 Die Schülerinnen und Schüler können Rechenwege darstellen, beschreiben, austauschen und nachvollziehen.**

Querverweise  
EZ

MA.1.C.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- a » können zeigen, wie sie zählen.
- b » können Summen darstellen und Darstellungen nachvollziehen (z.B. auf dem 20er-Feld oder auf dem Zahlenstrahl).
- c » können Rechenwege zu Additionen und Subtraktionen darstellen und nachvollziehen (z.B.  $18 + 14$  mit Hilfe des Rechenstrichs).
- d » erkennen in grafischen Modellen multiplikative Beziehungen, insbesondere Verdoppelungen und  $1 \cdot$  mehr bzw.  $1 \cdot$  weniger (z.B.  $3 \cdot 4$  und  $6 \cdot 4$  in einem Punktefeld als Verdoppelung).

Grundanspruch

2

- e » können Rechenwege zu den Grundoperationen darstellen, austauschen und nachvollziehen (z.B.  $80 + 5 + 5 + 5 + 5 = 80 + 4 \cdot 5$ ;  $347 - 160 \rightarrow 160 + 40 + 147 = 347$ ).
- f » können Rechenwege zu Grundoperationen mit Dezimalzahlen darstellen, austauschen und nachvollziehen (z.B.  $35.7 + 67.8$  in mehrere Summanden zerlegen und auf dem Rechenstrich darstellen).

Orientierungspunkt

3

- g » können Summen, Differenzen und Produkte von Brüchen und von Dezimalzahlen mit geeigneten Modellen darstellen und beschreiben (z.B. Produkt:  $\frac{1}{3}$  von  $\frac{3}{4}$  mit dem Rechteckmodell; Summe:  $\frac{1}{2} + \frac{1}{4}$  mit dem Kreismodell).
- h » können Operationen mit Zahlen und Variablen darstellen und beschreiben (z.B.  $18 \cdot 22 = (20 - 2)(20 + 2) \rightarrow (a - b)(a + b)$  als Fläche) sowie verallgemeinern.
- i » können zwischen exakten und gerundeten Ergebnissen unterscheiden.entscheiden situativ, mit gerundeten oder exakten Werten zu operieren (z.B.  $\sqrt{2}$  oder 1.41).

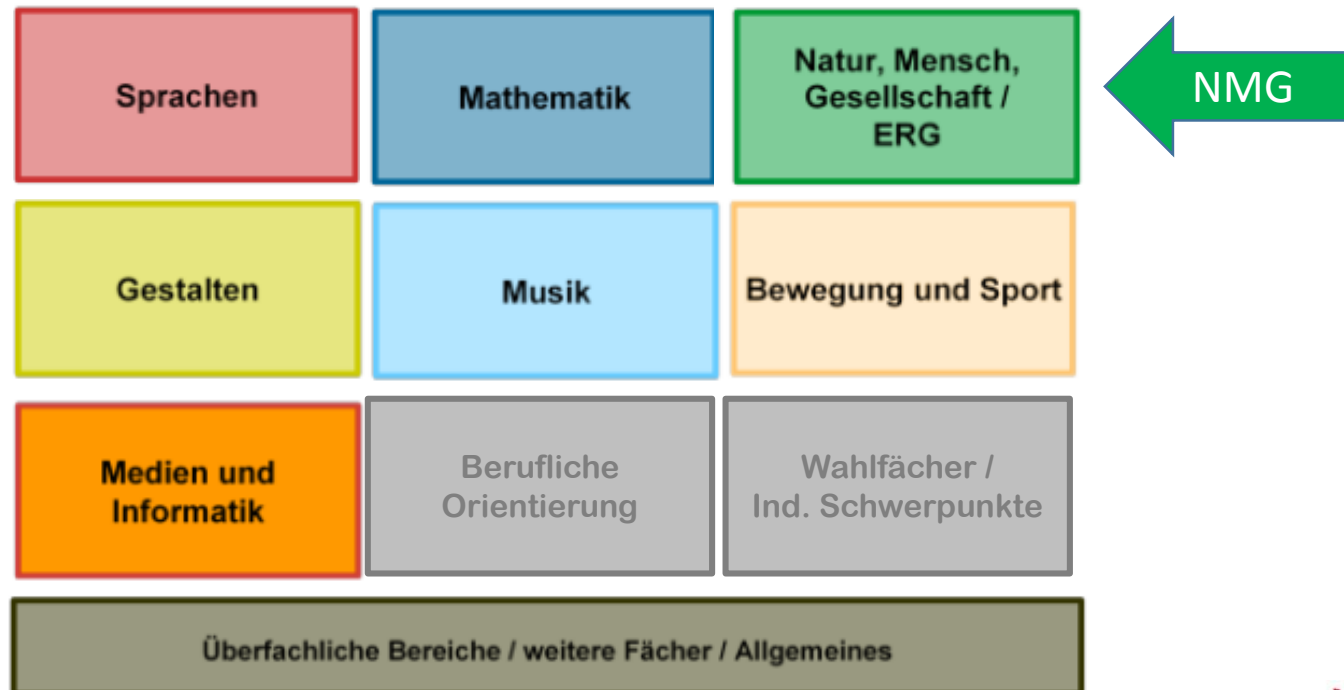
Zyklus 1

Zyklus 2

Zyklus 3

# Was ist neu?

- Begriffe ändern sich Sozial-,Selbst- und Sachkompetenz zu **Sozial-, Personal-, Methodenkompetenz**
- **Neue Fächer / - bezeichnungen**



# Was ist neu?

# NMG + ERG



- früher Realien, jetzt M + U (Mensch und Umwelt), neu:

→ **N**atur **M**ensch **G**esellschaft

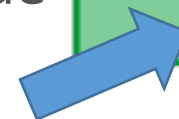
- 12 Kompetenzbereiche über alle Zyklen
- Mehr Lektionen auf der Unterstufe
- Viele «Pflichtthemen»



 Erarbeitung von NMG-Themen über ganz EKMO

- Kompetenzbereich 11 und 12 betrifft das neue Fach ERG ab der 3. Kl.

Natur, Mensch,  
Gesellschaft /  
ERG





# Was ist neu? Ethik Religionen Gemeinschaft

## **NMG 11 Grunderfahrungen, Werte & Normen erkunden und reflektieren**

- Menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren
- Philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken
- Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten
- Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.



## **NMG 12 Religionen und Weltansichten begegnen**

- Religiöse Spuren in Umgebung und Alltag erkennen und erschliessen
- Inhalt, Sprachform und Gebrauch religiöser Texte erläutern
- Religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext beschreiben
- Festtraditionen charakterisieren
- Sich in der Vielfalt religiöser Traditionen und Weltanschauungen orientieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen.



- IkRu (interkonfessioneller Religionsunterricht) entfällt
- ERG ist ein Wahl**pflicht**fach
- Eltern wählen zwischen

## ERG **Schule** und ERG **Kirche**

Brief und Anmeldung wird am 15.2. verteilt an 2.-5.Kl.-Eltern

- konkrete Organisation erst anhand Anmeldungen möglich
- Entscheidungsfindung

Primarschule			
	RU	ERG Schule	ERG Kirche
1. Klasse	1	-	-
2. Klasse	2	-	-
3. Klasse	1	0-1	1-0
4. Klasse	1	0-1	1-0
5. Klasse	1	0-1	1-0
6. Klasse	1	0-1	1-0

Oberstufe			
1. OS	-	0-1	1-0
2. OS	-	0-1	1-0
3. OS	-	0-1	1-0

## ERG-Schule

- Lehrpersonen der Schule
- Kompetenzen und Inhalte Lehrplan Volksschule, noch kein Lehrmittel
- Verantwortet und finanziert durch die Schule
- Neutrale Perspektive

## ERG-Kirchen

- Fachlehrpersonen der Kirchen
- Kompetenzen und Inhalten des Lehrplans Volksschule, kirchliches Lehrmittel in Arbeit
- Verantwortet und finanziert durch die Kirchen
- Christliche Perspektive

- ERG-Kirchen und ERG-Schule können von Kindern **aller weltanschaulichen Orientierungen** besucht werden.
- Es handelt sich dabei **nicht** um Religionsunterricht.
- Es werden in ERG-Schule und ERG-Kirchen die **gleichen Kompetenzen** vermittelt.
- Eine Zusammenarbeit von Schule und Kirche bei einzelnen Themen **ist möglich**

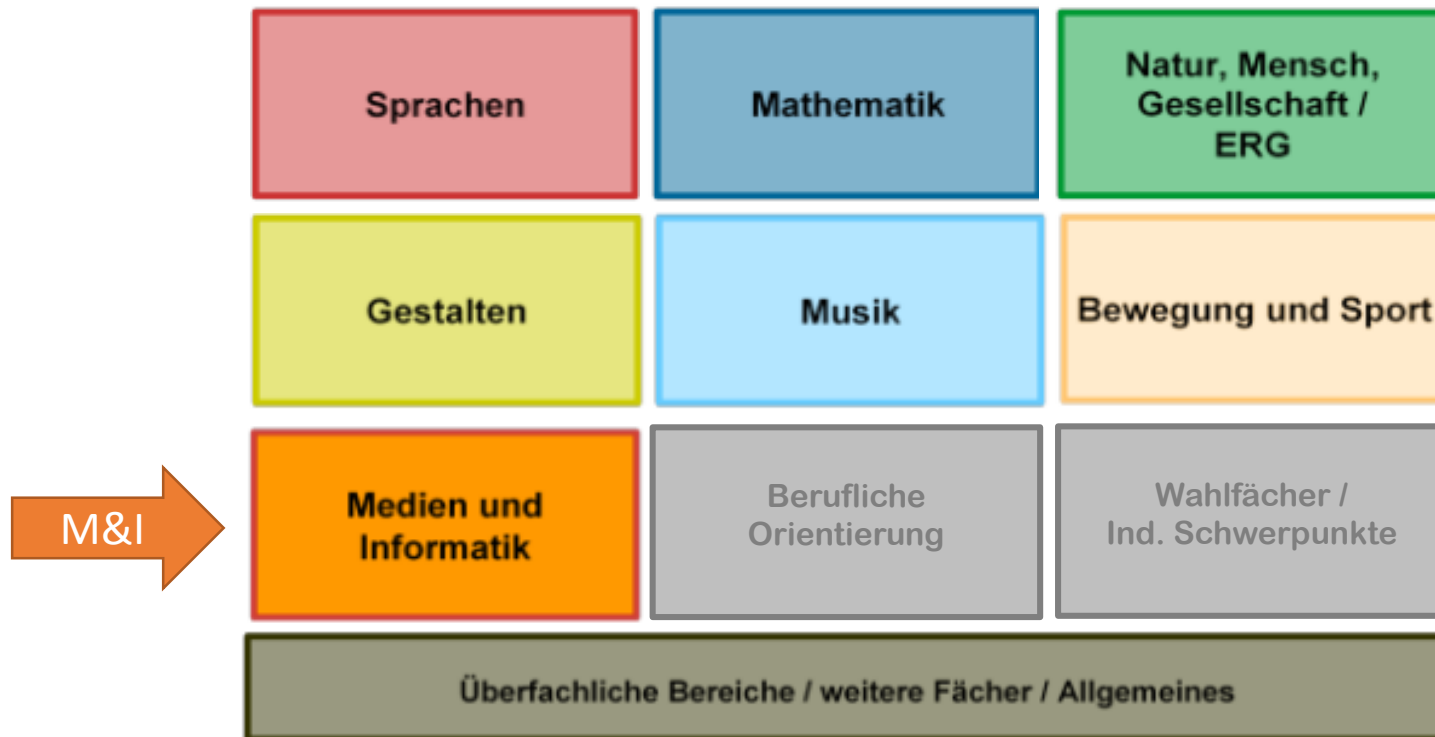


- in Verantwortung der beiden Landeskirchen
- erteilt durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer der Kirchen
- von der 1. bis zur 6. Klasse (Zyklus 1 und 2)
- 1 Wochenlektion im Stundenplan;  
in der 2. Klasse 2 Wochenlektionen
- als Wahlfach offen für alle Interessierten
- Ökumenisch: 1., 2., 5. + 6.Klasse
- Konfessionell: 3. + 4.Klasse

Primarschule			
	RU		
1. Klasse	1		
2. Klasse	2		
3. Klasse	1		
4. Klasse	1		
5. Klasse	1		
6. Klasse	1		
Oberstufe			
1. OS	-		
2. OS	-		
3. OS	-		

# Was ist neu?

Fach



- Ab Kindergarten bis 3. Oberstufe ein Thema
- Gliederung in drei Kompetenzbereiche :
  - Medien verstehen und verantwortungsvoll nutzen
  - Grundkonzepte der Informatik verstehen und zur Problemlösung einsetzen
  - Erwerb von Anwendungskompetenzen
- Ab der 5. Klasse eine Lektion pro Woche
- Es folgt ein neues Lehrmittel:



**inform@21**



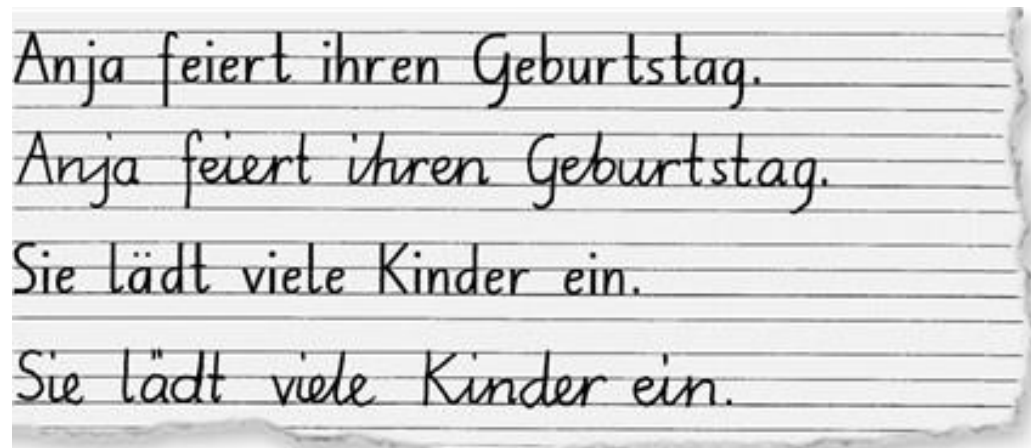
# Was ist neu?

# Basisschrift

Die Buchstabenformen der Basisschrift werden unverbunden gelernt und dann, wenn dies den Bewegungsablauf erleichtert, teilweise verbunden. Damit sollen unnatürliche Bewegungsabläufe mit vielen Richtungsänderungen, die bei den Kindern zu Verkrampfungen führen können, vermieden werden.



Beispiel der unverbundenen Deutschschweizer Basisschrift



# Was ist neu

# Lehrmittel

Unterwegs zur persönlichen Handschrift  
Lernprozesse gestalten mit der Luzerner Basisschrift

park Cool  
ein Einhorn auf dem  
ld hatte es einen Fr  
oft miteinander. Ihr Liebli

Neu

Informationen zum Lehrmittel Bestellkarte

Lehrplan 21

**dis donc! C'est parti**

Das neue Französischlehrmittel für die 5. bis 9. Klasse

dis voir!

5

Lehrmittellieferung Zürich

Die Sprachstarken 6

Deutsch für die Primarschule

Arbeitsheft

Klett und Balmer Verlag Zug

We are the world - we are the children  
We are the ones to make a brighter day

Young World 1

English Class 3 Audio CD

Klett und Balmer Verlag Zug

Klett



logisch<sup>1</sup>

Neu

Barbara Merki | Eva Berger

Musiklehrmittel | Musik-CDs  
Kindergarten und 1.-3. Schuljahr

MUSAiK

Neu 1

Neu  
inform@21

# Lektionentafel ab Schuljahr 17/18

08 = Lehrplan ab 2008 17 = Lehrplan ab 2017	1.Klasse Lektionen pro Woche		2.Klasse Lektionen pro Woche		3.Klasse Lektionen pro Woche		4.Klasse Lektionen pro Woche		5.Klasse Lektionen pro Woche		6.Klasse Lektionen pro Woche		Total Lektionen Primarschule	
	08	17	08	17	08	17	08	17	08	17	08	17	08	17
<b>Mensch und Umwelt / NMG</b>	2	5	2	5	4	4	4	4	4	4	4	4	800	1040
<b>ERG</b>						1		1		1		1	0	160
ERG Schule						0-1		1-0		0-1		1-0		
ERG Kirche						1-0		0-1		1-0		0-1		
<b>Religion</b>	1	1	2	2	2	1	2	1	2	1	2	1	440	280
<b>Sprachen</b>	6	5	6	6	8	8	7	8	9	9	9	8	1800	1760
Deutsch	6	5	6	6	5	5	4	5	4	4	5	4	1200	1160
Englisch					3	3	3	3	2	2	2	2	400	400
Französisch									3	3	2	2	200	200
<b>Mathematik</b>	5	5	5	4	4	4	5	5	5	5	5	5	1160	1120
<b>Gestaltung</b>	3	3	3	3	4	3	4	4	4	4	4	4	880	840
Bildnerisches Gestalten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	240	240
Handarbeit/Werken neu: textiles/technisches Gestalten	2	2	2	2	3	2	3	3	3	3	3	3	640	600
<b>Bewegung und Sport</b>	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	720	720
<b>Musik</b>	3	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	520	440
Musik	2	1	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	480	400
Musikalische Grundschule	1	1											40	40
<b>Medien und Informatik</b>										1		1	0	80
<b>Fächerübergreifendes Arbeiten</b>	1	0	1	0					1	0	1	0	240	0
<b>Total</b>	24	24	24	25	27	26	27	28	30	29	30	29	6560	6440

# Beurteilung



## Was neu ist:

- Zeugnis mit neuen Fachbezeichnungen
- **Alle** Fächer fließen in die Promotionsbeurteilung mit ein.

## Was bleibt:

- Fachleistungen werden ab der 2. Klasse mit Noten ausgewiesen
  - Zeugnisnoten beinhalten mehr als der Durchschnitt der Teilnoten:
    - Noten aus den Test
    - Beobachtungen aus dem Unterricht
    - Beurteilung mit Kriterien Raster
    - Mündliche Beurteilung
    - Handlungsbezogene Beurteilung
    - Beurteilung von praktischen Leistungen
- ☞ Gesamtbeurteilung



→ wird vom Bildungsdepartement noch überarbeitet!

# Beispiel einer kompetenzorientierten Mathematikaufgabe

## Kompetenzorientierte Lernaufgabe «Bauernhofaufgabe»

*„Wie viele Kühe bräuchte man, um die ganze Schule eine Woche lang mit Milch zu versorgen?“*



# Los geht`s!

Fragen an uns?

## Ihre Gedanken

Gerne nehmen wir von Ihnen ein Feedback entgegen. Im Foyer liegen kleine Frage-Zettel und Stifte

**Zum neuen Lehrplan:**

- Was ist Ihnen geblieben
- Was beschäftigt Sie?
- Wo sehen Sie eine Change
- Was gibt Ihnen zu denken

**zum heutigen Abend:**

Ich habe viele Infos erhalten  
Ich habe viel Wichtiges gehört  
Ich bin zufrieden mit der Veranstaltung  
Bemerkung

*Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*